



DIE KAISER AG ÜBERNIMMT DEN AMERIKANISCHEN HERSTELLER PREMIER

INTERNATIONAL ERFAHREN, REGIONAL VERANKERT.

Mit der 100% Übernahme der Geschäfte von Premier Oilfield Equipment aus Denver, Colorado, in einem Asset-Deal gelingt der KAISER AG ein wichtiger strategischer Schritt im Ausbau der weltweiten Marktstellung.

Die KAISER AG entwickelt sich damit zum einzigen Hersteller von Fahrzeugen für die Kanalreinigung und industrielle Entsorgung, der international agiert. In den USA war dieses Geschäft bisher sehr regional geprägt und ausschliesslich von amerikanischen Unternehmen bestimmt.

Ziel dieser Übernahme ist einerseits das Knowhow aus Europa, insbesondere Liechtenstein, zu nutzen, andererseits auch ein langfristiges Bekenntnis für einen Fertigungsstandort in den USA. Die Vision für das neue Unternehmen KAISER PREMIER ist klar: die Führungsposition im US-Markt für Recyclingfahrzeuge mit KAISER Technologie und der weitere Ausbau der bestehenden Produktpalette mit sogenannten Hydrovacs bzw. Saugbaggern.

PREMIER.

Premier Oilfield Equipment war ursprünglich ein Anbieter von Spezialtanks und Anhängern für die Öl- und Gasindustrie. 2012 wurde das Unternehmen von der Altira Group übernommen, einer lokalen Private Equity Firma mit Fokus in der Ölindustrie.

Unter dem neuen Eigentümer Altira wurden vier verschiedene Unternehmen zusammengeführt: Der Schwerpunkt lag bei Hydrovac-Fahrzeugen. Durch eine exklusive Partnerschaft mit Caterpillar konnte sich Premier als Markenhersteller von Hydrovacs auf einem CAT-Chassis etablieren.



Die aktuelle Premier-Produktpalette besteht aus mehreren Produktlinien von Saugbaggern und ist offen für alle LKW-Hersteller. Das Unternehmen und die Produktionsstätten liegen etwa eine Autostunde ausserhalb von Denver in Fort Morgan, Colorado. KAISER übernimmt alle Mitarbeiter in das neue Unternehmen KAISER PREMIER. Als Geschäftsführer konnte mit Dan Weber eine Persönlichkeit mit langjähriger Branchenerfahrung gewonnen werden. Er war über 15 Jahre lang Geschäftsführer des grössten US-Vermieters von Fahrzeugen für die Kanalreinigung und industrielle Entsorgung.



KAISER HEUTE. ERFOLGREICHES FAMILIENUNTERNEHMEN.

Die KAISER AG ist ein liechtensteinisches Familienunternehmen, das von Markus Kaiser in dritter Generation geführt wird. Vor über 100 Jahren als kleiner Gewerbebetrieb gegründet, ist die KAISER AG heute ein international tätiges Industrieunternehmen mit Fertigungsstandorten in Liechtenstein, Italien, Finnland, Österreich und der Slowakei. Die Hauptprodukte des Unternehmens sind Fahrzeuge für die Kanalreinigung und industrielle Entsorgung sowie Mobil-Schreitbagger. KAISER verfügt über ein weltweites Netzwerk mit mehr als 100 Vertriebs- und Servicepartnern und gilt in beiden Branchen als Synonym für innovative technische Lösungen.



AUSBLICK. KUNDENNÄHE UND REGIONALE BETREUUNG.

In den vergangenen 9 Jahren ist Premier bereits das vierte Unternehmen, das von der KAISER AG aufgebaut bzw. übernommen wurde. 2008 wurde ein zusätzlicher Produktionsstandort in der Slowakei eröffnet, 2011 wurde der skandinavische Marktführer Eur-Mark übernommen und im April 2014 mit dem italienischen Traditionsunternehmen Moro aus Italien die letzte Übernahme getätigt. In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass das Wachstum durch Akquisition die KAISER AG in vielen Bereichen substantiell gestärkt hat: Insbesondere in der internationalen Marktposition und Innovationskraft. Durch die verwandten Unternehmen mit jeweils regional unterschiedlichem Marktfokus konnte sich die KAISER AG breiter positionieren. Die integrierten Unternehmen gewannen ebenfalls deutlich an Dynamik und wurden mit wesentlichen Investitionen weiterentwickelt.



Mit dem Standort in den USA wird die Marke KAISER zusätzlich gestärkt und neben dem Bereich der Fahrzeuge für die Kanalreinigung und industrielle Entsorgung wird auch der Mobil-Schreitbagger eine grössere Bekanntheit und Marktpräsenz in den USA gewinnen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kaiser.li

„Mit nun 500 Mitarbeitern an 6 Fertigungsstandorten haben wir unsere weltweite Marktstellung ausgebaut. Für mich steht »gelebte Kundennähe« nach wie vor im Mittelpunkt. Wir gewinnen an internationaler Erfahrung, bleiben jedoch regional verankert. Unsere Werteorientierung als Familienunternehmen und gleichzeitige Innovationskraft sind bis heute Basis unseres internationalen Erfolges. Sie bilden auch die Eckpfeiler für eine nachhaltige Entwicklung in der Zukunft.“

Markus Kaiser

